

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „smkkbert“ vom 4. August 2025 20:21

Bei mir ist mal eine [Klassenarbeit](#) in Mathe Klasse 6 mit 4,6 ausgefallen. Die Schulleitung meinte, die wäre machbar gewesen, weil viele Inhalte schon in der Grundschule angerissen wurden. Ich habe sie zurückgegeben und den Kids gesagt, wir schreiben noch mal einen Test darüber. Habe die Arbeit etwas gekürzt mit den gleichen Zahlen als Test geschrieben. Durchschnitt von 4,8. Ja, da wusste ich auch nicht weiter... ein paar Monate später mussten dann auch 12 Leute zur Hauptschule. ☐☐

Ganz oft hatte ich auch (besprochene und unveränderte!) Aufgaben aus dem Unterricht in der Arbeit, trotzdem miserable Ergebnisse.

In der Klasse hatte ich Gott sei Dank häufiger einen Förderschullehrer mit. Der schüttelte immer den Kopf, seufzte und meinte: „Die Klasse können wir so nehmen und an die Hauptschule setzen. Die passen da gut hin.“ Und das sagte er als jemand, der vorher lange auch an der Hauptschule war. Das machte es mir etwas leichter, nicht alles auf meine eigenen fehlenden Kompetenzen zu schieben. Das war nämlich meine erste eigene Klasse nach dem Ref. ☐☐